

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 2. April 2014** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **2. April 2014** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

**Seminarbeitrag:**

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 390,- (+ 20 % USt.)

StudentInnenarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen:

€ 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

**Veranstalter:**

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

**Organisatorische Hinweise:**

Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: vorauer@oewav.at

**Anmeldung per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: vorauer@oewav.at**

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**„Wasserrecht für die Praxis“**

**10. April 2014** – Bundesamtsgebäude, 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail: .....

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

- ÖWAV-Mitglied
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Wasserrecht 22450“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft  
SEIT 1909  
denken



lebensministerium.at

# Wasserrecht für die Praxis

**Datum: Donnerstag, 10. April 2014**

**Ort: Bundesamtsgebäude – Festsaal  
1030 Wien, Radetzkystraße 2**



HASLINGER  
NAGEL

09:30 – 10:00	<i>Registrierung und Begrüßungskaffee</i>
10:00 – 10:20	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> SC Dr. Franz JÄGER, Lebensministerium o.Univ.-Prof. Dr. Bernhard RASCHAUER, Universität Wien / ÖWAV-Vorstand Dr. Wolfgang BERGER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH
<b>Block I</b>	<b>Aktuelles zum Wasserrecht</b>
<b>Moderation:</b>	<b>Dr. Wolfgang BERGER, Haslinger/Nagele &amp; Partner Rechtsanwälte GmbH</b>
10:20 – 10:40	<b>Neues im Wasserrecht</b> Mag. Gunter OSSEGGER, Lebensministerium
10:40 – 11:00	<b>Aktuelle Judikatur aus dem Wasserrecht</b> Senatspräsident des VwGH Dr. Leopold BUMBERGER
11:00 – 11:20	<i>Fragen &amp; Diskussion</i>
11:20 – 11:40	<b>Offene Fragen des Verfahrens vor den Verwaltungsgerichten</b> Dr. Peter SANDER, LL.M./MBA, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
11:40 – 12:00	<b>NGP: Rückblick und Ausblick</b> Mag. <sup>a</sup> Charlotte VOGL, Lebensministerium / ÖWAV-Vorstand
12:00 – 12:20	<i>Fragen &amp; Diskussion</i>
12:20 – 13:20	<i>Mittagspause</i>
<b>Block II</b>	<b>Wasserrecht und Grundeigentum, u. a. Rechtsfragen bei Schutz- und Schongebieten</b>
<b>Moderation:</b>	<b>Mag.<sup>a</sup> Charlotte VOGL, Lebensministerium</b>
13:20 – 13:40	<b>Wasserversorgungsanlagen, Schutz- und Schongebiete, Abgrenzung, Entschädigung</b> Mag. Dr. Edwin RADER, Wasserrechtsbehörde Salzburg
13:40 – 14:00	<b>Betreten und Benutzen fremder Grundstücke – Duldungsverpflichtung und Entschädigung</b> HR Mag. Hannes MOSSBAUER, Amt der OÖ Landesregierung
14:00 – 14:20	<b>Wasserbenutzungsrechte – dinglich oder persönlich?</b> Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
14:20 – 14:50	<i>Fragen &amp; Diskussion</i>
14:50 – 15:20	<i>Kaffeepause</i>
<b>Block III</b>	<b>Verhältnis Wasserrecht – Bau-, Gewerbe- und Naturschutzrecht</b>
<b>Moderation:</b>	<b>Mag. Martin NIEDERHUBER, Niederhuber &amp; Partner Rechtsanwälte GmbH</b>
15:20 – 15:40	<b>WRG – Baurecht: Gartenzaun oder Hochwasserschutz?</b> Mag. Michael MENDEL, Onz, Onz, Kraemmer, Hüttler Rechtsanwälte GmbH
15:40 – 16:00	<b>WRG – Gewerberecht: Wofür ist die Gewerbebehörde zuständig?</b> Mag. Kai VOGELANG, Amt der Salzburger Landesregierung
16:00 – 16:20	<b>WRG – Naturschutzrecht: Wer schützt den Huchen?</b> Dr. Christian SCHMELZ, Schönherr Rechtsanwälte GmbH
16:20 – 16:45	<i>Schlussdiskussion</i>

**Seminarinhalt:**

Was gibt es Neues im Wasserrecht? Seit 2011 informiert dieses Praxisseminar jährlich über aktuelle Fragen des Wasserrechts. Die jüngste Judikatur und die legislativen Entwicklungen im Wasserrecht werden, wie gewohnt, komprimiert dargestellt und ihre Auswirkungen diskutiert.

Außerdem werden heuer von den ExpertInnen aus Verwaltungsgerichtshof, Lebensministerium, Landesregierungen und Rechtsanwaltschaft vor allem folgende Themen behandelt:

- Rückblick und Ausblick zum NGP,
- Erörterung offener Fragen und erster Erfahrungen mit der neuen Verwaltungsgerichtsbarkeit,
- Wasserrecht und Grundeigentum sowie
- Probleme der Schnittstellen zwischen Wasserrecht einerseits und Baurecht, Gewerberecht und Naturschutz andererseits.

Diese ganztägige Veranstaltung bietet praxisnahe Information und Diskussionsmöglichkeiten mit ExpertInnen zu relevanten „Brennpunkten“ des Wasserrechts.

**Zielgruppe:**

Kommunen, Abwasser- und Wasserverbände, Hochwasserverbände, BehördenvertreterInnen, PlanerInnen, RechtsanwältInnen, KanalnetzbetreiberInnen, BetreiberInnen von Wasserversorgungsanlagen, KläranlagenbetreiberInnen, Kraftwerksgesellschaften, Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Universitäten.

**Anreisehinweise**

**Öffentliche Anreise:** Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße / Wien Mitte (U3, U4, Schnellbahn) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

**Anreise mit dem Auto:** An Werktagen ist das Parken in der Zeit von 9 bis 22 Uhr gebührenpflichtig. Parkdauer: 2 h. Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt. Parkmöglichkeit (kostenpflichtige Tiefgaragen):

- Radetzky-Garage** | 1030, Hintere Zollamtsstraße 2 (Zugang über die Garage ins Gebäude)
- Georg-Coch-Platz-Garage** | 1010, Georg-Coch-Platz

